Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 4 (1791)

Heft: 41

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gekochte Apfel hingegen, weiße und gelbe Rüben, Neis und Gersten, wenig auf einmal genossen, können nicht schaden. Erocknen und schwarzgallichten Naturen sind frische Weintrauben mit bestem Erfolge zu empfehlen.

Alle stopfende und hitzende Mittel hingegen, und wenn sie auch die schönsten Namen von Arznepen und Hausmittel trügen, alle diese Mittel mussen wie eine Sunde, aus dem Haus verbannet werden; sie sind so gefährlich für die Gesundheit wie die Schminke für das Gesicht, das Geld für die Gerechtigkeit, Lupus und Gallomanie für den Staat.

Das ist, was ich euch, meine lieben Landleute, als Arzt zu sagen habe. Befolget meinen Rath, so wird euer Haus noch lange einen guten Borsteher, euer Staat noch Lange ein getreues, arbeitsames Mitglied besitzen.

Madrichten.

Ben Buchbinder Schwendimann find folgende Bucher gu haben. Bzo Dictionnaire historique, politique & géographique de la Suisse 3 vol. 90 Histoire militaire de la Suisse par M. May. 8 vol. 70 de Gustave - Adolfe avec les plans 3 vol. 89 50 L'an deux mille quatre cent quarante 3 vol. 91 40 Vie de Charles Gravier Paris 89 20 Livre rouge de tous les états 91. 15 Actes d'une société suisse Paris 91 20 De l'autorité des deux puissances 4 vol. à Liege 91. 90 Mr. de Fénélon sur les libertés gallicanes Avignon 90 Guide du voyageur en Suisse 90 IO

Des droits & des devoirs du Citoyen a Paris 89 - 15
Tableau de la société & des moeurs en france,
en Suisse & en allemagne 2 vol. - 36
La Chronique scandaleuse a Paris 91. 4 vol. - 50
Louis XIV sa Cour & le regent 4 vol. Paris 89 50

St. Pfluger Stadtuhrenmacher den isten dieses Monats in herrn Doktor Schwendimanns haus einen Glückshafen eröffnen wird.

Ein junger Mensch, der deutsch und französisch spricht, fristrt und raßirt, wünschte als Bedienter ben einer Herrschaft unterzukommen. Im Berichtshaus zu erstragen.

In allhiefiger Druckeren ist zu baben, das Schreiben von Monsieur und dem Hrn. Grafen von Artois an den König in Frankreich, deutsch und französisch.

Es wird zum Verlehnen angetragen ein ausgeruftetes Zimmer auf einige Monat, samt einem Reller.

Der hungrige Franke.

Ein Franke mißte das, was jezt den meisten sehlet, Kurz, er besaß nur noch fünf Sous, War hungerig und durstig noch dazu, Das berdes ihn gar sehr gequälet; Drum wollte er in eine Schenke gehn, Um sich alldort nach Nahrung umzusehn. Er hüvst dahin, fast war er schon hineinspaßieret, So steht er still, und denkt, was kömmt mir da in Sind Mon Dieu! Ich bin ja nicht frisseret! Und blisschnell stog er jezt zu einem Friseur hin.